

Inhalt

Einleitung	9
A. Insolvenzfähigkeit.....	10
I. Natürliche Personen.....	10
II. Juristische Personen.....	10
1. Die juristische Person nach ihrer Entstehung.....	10
2. Vorgesellschaft	11
3. Vorgründungsgesellschaft u. a.	12
III. Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeiten	12
IV. Sondervermögen.....	14
V. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	14
B. Insolvenzgründe	16
I. Zahlungsunfähigkeit	16
1. Objektives Zahlungsunvermögen	17
2. Fälligkeit der Verbindlichkeiten	20
3. Vorübergehende Zahlungsstockung	21
4. Wesentlichkeit.....	22
5. Zahlungseinstellung (§ 17 Abs. 2 S. 2 InsO)	24
II. Überschuldung	25
1. Begriff des Überschuldungsstatus	25
2. Entwicklung des Überschuldungsbegriffs	27
a) Vor Inkrafttreten der InsO	27
b) Insolvenzrechtsreform	27
c) Finanzmarktkrise	29
d) SanInsFoG	30
e) SanInsKG	31
III. Fortbestehensprognose	32
IV. Grundlagen der Bewertung	37
V. Einzelpositionen	38
1. Aktiva	39
2. Passiva	42
VI. Drohende Zahlungsunfähigkeit	45

C. Insolvenzanspruchsrechte und -pflichten	49
I. Allgemeines	49
II. Juristische Personen und Personengesellschaften	49
D. Insolvenzantrag und Eröffnungsverfahren	59
I. Zuständigkeit	59
1. Sachliche Zuständigkeit	59
2. Örtliche Zuständigkeit	60
II. Antragstellung, -inhalte und -rücknahme	62
1. Form des Antrags	62
2. Inhalt des Antrags	63
a) Eigenantrag des Schuldners	63
b) Gläubigerantrag	68
aa) Glaubhaftmachung der Forderung	69
bb) Glaubhaftmachung eines Eröffnungsgrundes	70
cc) Gegenglaubhaftmachung des Schuldners	72
dd) Novellierung des § 14 Abs. 1 InsO	73
ee) Rechtsschutzbedürfnis	74
3. Mehrheit von Anträgen	77
4. Rücknahme und Erledigung des Antrags	77
a) Antragsrücknahme	77
b) Erledigung der Hauptsache	79
c) Besonderheiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften	79
III. Wirkungen des Antrags	81
1. Amtsermittlungsgrundsatz und Beibringungsgrundsatz im Eröffnungsverfahren	81
2. Auskunft- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	81
a) Auskunftsverpflichtung und -berechtigung	81
b) Inhalt der Auskunft- und Mitwirkungspflichten	82
c) Durchsetzung der Auskunft- und Mitwirkungspflichten	83
3. Beauftragung eines Sachverständigen	85
4. Bedeutung des Zeitpunktes der Antragstellung	86

E. Sicherungsmaßnahmen des Gerichts	87
I. Einsetzung eines vorläufigen Verwalters	88
1. Rechtsstellung des vorläufigen Verwalters	89
a) Rechtsstellung eines „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalters	89
b) Rechtsstellung eines „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalters	93
c) Exkurs: Besonderheiten bei der Eigenverwaltung	95
2. Bestellung des vorläufigen Verwalters	97
3. Aufgaben und Befugnisse des vorläufigen Verwalters	100
a) Der „starke“ vorläufige Verwalter	100
aa) Sicherung und Erhaltung des Schuldnervermögens	100
bb) Die Unternehmensfortführungspflicht	102
cc) Die prozessuale Stellung	107
b) Der „schwache“ vorläufige Verwalter	108
aa) Aufgaben und Befugnisse	108
bb) Die prozessuale Stellung	112
c) Exkurs: Der vorläufige Sachwalter	113
d) Besonderheiten beim Lastschriftwiderruf	113
e) Die Haftung des vorläufigen Verwalters	115
f) Gerichtliche Aufsicht	115
g) Zwangsmaßnahmen und Entlassung	116
h) Rechnungslegung	117
i) Vergütung	118
II. Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	120
III. Vollstreckungsverbot	122
IV. Verwertungsverbot und Nutzungsrecht	124
V. Sicherungsmaßnahmen im Kontext der EulnsVO	128
VI. Abänderung und Beendigung der Sicherungsmaßnahmen	129
VII. Rechtsbehelfe gegen Sicherungsmaßnahmen	130

F. Verfahrensabschließende Entscheidungen des Insolvenzgerichts	132
I. Zurückweisung oder Abweisung des Antrags als unzulässig oder unbegründet	132
II. Abweisung des Antrags mangels Masse	134
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	137
1. Funktionelle Zuständigkeit, Wirksamwerden und Bekanntmachung	137
2. Inhalt des Eröffnungsbeschlusses	138
3. Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	141
Anhang I: Der Insolvenzantrag	144
Anhang II: Eigenantrag	145
Anhang III: Fremdantrag	147
Anhang IV: Muster Finanzplan zur Zahlungsunfähigkeitsprüfung*	149
Anhang V: Muster einer Überschuldungsbilanz*	151
Literaturverzeichnis	155